

Ressort: Finanzen

Berichte über weiteren Stellenabbau bei Siemens

München, 07.02.2016, 17:12 Uhr

GDN - Bei Siemens droht ein weiterer Stellenabbau. In der Division Prozessindustrie und Antriebe soll nach Informationen des "Handelsblatts" aus Industriekreisen voraussichtlich eine vierstellige Zahl von Arbeitsplätzen in Deutschland gestrichen oder ins Ausland verlagert werden.

"Das ist ein Bereich, der massiv unterausgelastet ist über viele Werke in der Welt", soll ein "Insider" dem Blatt gesagt haben. Siemens-Chef Joe Kaeser hatte zuletzt bei der Vorlage der Quartalszahlen Handlungsbedarf angedeutet. Die Division, die unter anderem unter dem niedrigen Ölpreis leidet, müsse zu alter Stärke zurückfinden. "Das ist harte Arbeit, weil diese Division, ähnlich wie bei Power and Gas, mit erheblichem Strukturwandel zu kämpfen hat." Seit seinem Amtsantritt vor zweieinhalb Jahren hatte Kaeser den Abbau von weltweit insgesamt etwa 13.000 Stellen angekündigt. Hintergrund sind unter anderem schlankere Hierarchien und ein Effizienzprogramm in der Kraftwerkssparte. Siemens wollte die Informationen über den drohenden Stellenabbau nicht kommentieren. Die Sparte stellt unter anderem große Antriebe her, die in der Erdöl- und Rohstoffförderung eingesetzt werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-67458/berichte-ueber-weiteren-stellenabbau-bei-siemens.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619